

	<p>Objekt: Kleeblattkanne</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0791</p>
--	--

Beschreibung

Dieses aufgrund der Form seiner Mündung Kleeblattkanne genannte Gefäß gehört innerhalb der zyprischen Keramik in die Periode Zyprogeometrisch II. Den Dekor in sogenannter White Painted-Manier bilden geometrische Ornamente, die an Henkel und Mündung aus einfachen Linien bestehen sowie auf der Gefäßschulter aus gegitterten Dreiecken. Ein aus Kreis und Punkt bestehendes Augenmotiv befindet sich beidseits der Mündung. Das Gefäß ahmt somit – wie häufig in der zyprischen Keramik – einen Vogel nach, wobei den Schnabel die Mündung bildet.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 950-850 v. Chr.
wer
wo Zypern

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Zypern

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Kleeblattkanne
- White Painted Ware
- Zypriotisch geometrischer Stil II

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 34 (Y. Schmuhl)